

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine technische Assistenz (w/m/d)

mit chemisch-technischer Ausrichtung in Teilzeit mit 50 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,5 Stunden).

Das Thünen-Institut für Holzforschung ist ein experimentell arbeitendes Forschungsinstitut, das sich mit vielen Aspekten der stofflichen Nutzung von Holz und anderen Materialien auf Basis von Lignocellulose beschäftigt. Die naturwissenschaftliche Expertise ist stark interdisziplinär ausgeprägt und reicht von grundlegenden Forschungsfragen bis zu angewandten Problemstellungen. Das Thünen-Institut für Holzforschung berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in allen Fragen zur stofflichen Holznutzung.

Aufgaben:

- Unterstützung des Instituts bei der Erstellung und Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen.
- Aufarbeitung und chemische Analyse von Luftproben mit chromatographischen Methoden
- Verantwortung für Probenmanagement, Qualitätskontrolle und Ansetzen der Standardlösungen, eigenverantwortliche Bedienung von Chromatographie-Systemen und Durchführung von Wartungstätigkeiten
- Auswertung der Chromatogramme und Datenhaltung in Excel
- Technische Anleitung von Studierenden im Labor

Anforderungsprofil:

- Staatliche Anerkennung zur/zum chemisch-technischen Assistent*in, abgeschlossene Ausbildung als Chemie-Laborant*in oder vergleichbare Ausbildung
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrung für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen
- Erfahrung in quantitativer chemischer Analytik mittel Gas-Chromatographie
- Erfahrung bei der Probenahme für flüchtige organische Verbindungen
- Gute Kenntnisse in folgenden Software-Anwendungen: MS-Office (insbes. Excel) Agilent-ChemStation und MassHunter, CLAKS sowie Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung
- Sehr gutes technisches Verständnis und hohe Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit zu eigenständigem und systematischem Arbeiten
- Freude an Kooperation und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeitmodelle.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen je nach beruflichem Ausbildungsabschluss bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bekanntmachung von freien Stellen



Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. Martin Ohlmeyer (E-Mail: Martin.Ohlmeyer@thuenen.de; Tel.: 040-73962-635).

Bitte richten Sie ihre elektronische Bewerbung (als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften unter dem Kennwort „**2021-103-HF-CTA-AB4**“ bis zum **12.05.2021** an

hf@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen Institut
Institut für Holzforschung
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.